



Akademie für **S**achverständige und **E**xperten

Seminaranmeldung

Per Fax an 0511-700 130 – 19

Per Mail an Anmeldung@Akademie-SE.de

Per Post an ASE, Maigoldweg 13, 30559 Hannover.

Ich melde mich zu folgender Veranstaltung an:

	Datum ¹	Ort	Inhalt	Nettopreis	Bruttopreis
<input type="checkbox"/>	18. Feb. 2022	Webinar	Überzeugende Gutachten erstatten	275,00 €	327,25 €
<input type="checkbox"/>	4. April 20202	Fulda	Versagen von Schweißverbindungen	690,00 €	821,10 €
<input type="checkbox"/>	21. April 2022	Hannover	Als Sachverständiger (vor Gericht) Überzeugen	490,00 €	583,10 €
<input type="checkbox"/>	15. Juni 2022	Köln	Als Sachverständiger (vor Gericht) Überzeugen	490,00 €	583,10 €

Teilnehmer

Name _____
Vorname _____
Titel _____
eMail _____
Telefon _____

Rechnungsanschrift

Firma _____
Abteilung _____
Straße / Postfach _____
PLZ _____
Ort _____

Ich habe die umseitigen AGB² gelesen.

Datum, Unterschrift

¹ Weitere Termine folgen in Kürze.

² Auch unter www.akademie-se.de/AGB



Akademie für Sachverständige und Experten

Allgemeine Geschäftsbedingungen (Stand 1. Dezember 2021)

Allgemeines

Mit der Seminaranmeldung erkennt der Kunde die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der „Akademie für Sachverständige und Experten (ASE)“, (Inhaber Dipl.-Ing. Frank Flammer), Maigoldweg 13, 30559 Hannover (nachstehend ASE) verbindlich an. Anderslautende Geschäftsbedingungen des Teilnehmers sind nur wirksam, wenn sie von der ASE schriftlich bestätigt wurden. Das Gleiche gilt für Änderungen und Ergänzungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mündliche Zusagen und Nebenabreden bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch die ASE.

Angebot und Vertragsabschluss

Der Teilnehmer wird über das Seminarangebot der ASE durch entsprechendes Werbematerial informiert. Die darin benannten Inhalte sind sämtlich freibleibend und unverbindlich. Der Vertragsabschluss für Seminare kommt durch die schriftliche Anmeldebestätigung des Teilnehmers oder durch beiderseitige Vertragsunterzeichnung zustande. Vertragsergänzungen, Vertragsabänderungen oder Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die

Änderung des Schriftformerfordernisses

Anmeldungen zu Seminaren müssen schriftlich erfolgen (per Post, Fax, E-Mail) oder als Anmeldung über die Website (www.Akademie-SE.de) und werden erst rechtswirksam, wenn sie schriftlich durch eine Rechnung bestätigt werden. Die Daten der Teilnehmer werden für interne Zwecke elektronisch verarbeitet. Die mit der Anmeldung einhergehenden Daten werden unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen gespeichert.

Bei Seminaren mit begrenzter Teilnehmerzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Die Rechnungsstellung erfolgt mit der Seminarbestätigung. Rechnungen für Seminare sind ohne Abzug zahlbar innerhalb von zehn Tagen. Erfolg die Zahlung nicht innerhalb der Frist, kann die ASE den Seminarplatz anderweitig vergeben.

Preise und Gebühren müssen von dem Teilnehmer vor Seminarbeginn vollständig entrichtet sein. Seminarerstattungen /-kosten müssen auch dann vollständig entrichtet werden, wenn der Kunde / Teilnehmer gebuchte Veranstaltungen oder Anteile davon gleich aus welchem Grunde versäumt. „Get Together“

ASE bietet bei Interesse am Vorabend der Seminare die Möglichkeit eines „Get Together“ an. Dies wird von ASE organisiert, wenn eine hinreichende Anzahl der Seminarteilnehmer daran ein Interesse hat. Die damit verbundenen Kosten (zum Beispiel, Getränke, Speisen usw.) trägt jeder Teilnehmer selbst.

Rücktritt und Stornierung

Bei Seminaren müssen Rücktritte von bereits angemeldeten Teilnehmern schriftlich erfolgen. Sofern individuell nichts anderes vereinbart ist, werden von der ASE die Stornogebühren nach folgendem Schema berechnet:

- 50% Stornogebühren ab Anmeldung,
- 75% Stornogebühren bis sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn,
- 100% Stornogebühren ab sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Bei Nichterscheinen zum Seminartermin ohne vorherige Abmeldung werden ebenfalls 100% des Rechnungsbetrages für das Seminar fällig.

Dem Teilnehmer / Kunden bleibt in jedem der vorgenannten Fälle der Nachweis vorbehalten, dass der ASE durch Stornierung / Abmeldung kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

Vorstehendes entfällt für den Fall, dass der absagende Teilnehmer einen zahlenden Ersatzteilnehmer (Vertreter) stellt.

Durchführung

Die ASE wird bei der inhaltlichen Gestaltung der Seminare nach eigenem Ermessen dafür sorgen, dass nach möglichst aktuellen, fachlichen und didaktischen Erkenntnissen vorgegangen wird. Gleiches gilt für die Auswahl der Referenten.

Der Umfang der individuellen Leistungen ergibt sich vorrangig aus dem Vertrag selbst, nachrangig aus dem Angebot und sonstigen Leistungsbeschreibungen (Flyer, Prospekte).

Inhaltliche und/oder organisatorische Änderungen oder Abweichungen von der beschriebenen Leistung (einschließlich einer evtl. Verkürzung oder Verlängerung des Seminars) können vor oder während der Durchführung des Seminars vorgenommen werden, soweit diese Änderungen oder Abweichungen des Seminars in seinem Kern nicht völlig verändern.

Die ASE ist berechtigt, den/die vorgesehenen Referenten im Bedarfsfalle durch andere, gleich qualifizierte Personen zu ersetzen. Leistungsfristen und -termine sind nur dann rechtsverbindlich, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde.

Veranstaltungsunterlagen

Veranstaltungsunterlagen in jeglicher Form, die von der ASE zur Verfügung gestellt werden, sind in der vereinbarten Vergütung enthalten, soweit nicht etwas anderes vereinbart ist. Das Urheberrecht an den jeweiligen Skripten und allen weiteren Seminarunterlagen (inkl. Software), gleich welcher Art der Verkörperung, gebührt allein der ASE oder, sofern entsprechend ausgewiesen, dem jeweiligen Autor oder Hersteller. Dem Leistungsnahmer ist es nicht gestattet, die Skripte oder sonstige Seminarunterlagen ohne ausdrückliche Zustimmung der ASE ganz oder auszugsweise zu reproduzieren, in Daten verarbeitende Medien aufzunehmen, in irgendeiner Form zu verbreiten und/oder Dritten zugänglich zu machen.

Zahlungsbedingungen, Aufrechnung, Zurückbehaltung

Bei den angegebenen Preisen und Gebühren (auch Stornogebühren) handelt es sich um Nettoangaben, soweit nichts anderes angegeben ist. Die Rechnungsstellung erfolgt zzgl. der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Soweit im Vertrag nicht ausdrücklich anders geregelt, wird die Seminargebühr nach Erhalt der jeweiligen Rechnung innerhalb von sieben Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig. Die Rechnungen werden mit Bestätigung des Seminars erstellt.

Der Teilnehmer hat die vertraglich vereinbarten Seminarerstattungen und -kosten vollständig zu entrichten, auch wenn einzelne Seminarveranstaltungen, gleich aus welchem Grunde, von ihm versäumt werden. Inhaltliche und/oder organisatorische Änderungen und Abweichungen wie unter Punkt 4. „Durchführung“ beschrieben, berechtigen ebenfalls nicht zur Herabsetzung der vereinbarten Seminarerstattungen. Gerät der Leistungsnahmer mit Zahlungen in Verzug, sind die Forderungen des Leistungsgabers mit 5,0% über dem jeweils gültigen Basiszinssatz zu verzinsen. Unberührt bleibt das Recht der ASE, einen höheren Schaden nachzuweisen und geltend zu machen.

Absagen von Veranstaltungen und Haftung

Die ASE kann vor Beginn des Seminars vom Vertrag zurücktreten, wenn die von Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht ist oder aus anderen wichtigen Gründen (höhere Gewalt, plötzliche Erkrankung des Referenten) vor Veranstaltungsbeginn von einer Durchführung absehen.

Bei Absage einer Veranstaltung durch die ASE erhält der Teilnehmer vor Veranstaltungsbeginn eine entsprechende Mitteilung per eMail. Entrichtete Seminarerstattungen werden – bei bereits begonnenem Seminar anteilig – zurückerstattet. Haftungs- und Schadensersatzansprüche des Teilnehmers gegenüber der ASE sind grundsätzlich in allen Fällen ausgeschlossen.

Ebenso erfolgt bei Seminarausfall oder Terminverschiebung keine Übernahme von Reise- und Übernachtungskosten sowie von durch Arbeitsausfall entstehenden Auslagen.

Soweit der Teilnehmer ein Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist und ihm ein gesetzliches Widerrufsrecht zusteht, hat er das Recht, den Vertrag innerhalb von zwei Wochen nach Vertragsabschluss gemäß § 355 BGB zu widerrufen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Schulungserfolg

Die ASE übernimmt keine Haftung für einen mit dem Seminar, der Schulung oder Veranstaltung beabsichtigten Erfolg und/oder eine gegebenenfalls beabsichtigte Zulassung zu Prüfungen und/oder das Bestehen solcher Prüfungen, gleich welcher Art diese sind.

Teilnahmebescheinigung

Auf Wunsch erhält der Teilnehmer ein entsprechendes Zertifikat/Bescheinigung über die Teilnahme an dem Seminar, der Schulung oder Veranstaltung, das sich über den zeitlichen Umfang und der vermittelten Inhalte erstreckt.

Datenerfassung

Für die Dauer des Vertragsverhältnisses darf die ASE personenbezogene Daten des Teilnehmers unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Regelungen speichern und nutzen, siehe

Datenschutzerklärung

Haftung, Pflichten des Teilnehmers/der Teilnehmerin
Der/die Teilnehmer/in verpflichtet sich, die am Unterrichtsort geltende Hausordnung zu beachten und einzuhalten. Anweisungen der vor Ort zuständigen und verantwortlichen Personen und deren Beauftragten sind zu befolgen. Die Teilnehmer sind verpflichtet, die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten. Die ASE haftet bei Unfällen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bei Diebstahl, Verlust oder Beschädigung des Eigentums eines Teilnehmers während des Aufenthaltes am Seminarort haftet die Veranstalterin nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

Zimmerreservierungen

Zimmerreservierungen sind vom Seminarteilnehmer selbst zu veranlassen. Sofern die ASE für die Teilnehmer an Seminarveranstaltungen ein Zimmerkontingent im Tagungshotel bereithält, werden die Teilnehmer bei der Anmeldung darauf hingewiesen. Ein Vertragsverhältnis kommt dabei ausschließlich zwischen dem Hotel und dem Teilnehmer zustande.

Anreise / Übernachtung

Anreise- und Übernachtungskosten sind im Seminarpreis nicht enthalten.

Erfüllungsort, Gerichtsstand und Wirksamkeit

Der Erfüllungsort ist Hannover.

Im Geschäftsverkehr mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder bei öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist der Gerichtsstand bei Klagen der Sitz der ASE in Hannover.

Soweit Ansprüche nicht im Mahnverfahren geltend gemacht werden, bestimmt sich der Gerichtsstand bei Nichtkaufleuten nach deren Wohnsitz. Ist der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des Auftraggebers, auch bei Nichtkaufleuten, im Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt oder hat der Auftraggeber nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt aus dem Geltungsbereich des Gesetzes verlegt, ist als Gerichtsstand der Sitz der ASE in Hannover vereinbart.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Durch eine etwaige Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Klauseln gilt dasjenige vereinbart, was dem wirtschaftlich Gesagten in rechtlich zulässiger Weise am inhaltlich nächsten entspricht. Dies gilt auch für die ergänzende Vertragsauslegung (Salvatorische Klausel)

Die Vertragssprache ist Deutsch.

Widerrufsbelehrung bei Onlineanmeldung über die Website durch Verbraucher / Widerrufsrecht für Verbraucher

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

ASE, Maigoldweg 13, 305519 Hannover; Fax: +49 511-700130-19 oder E-Mail: Kontakt@Akademie-SE.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie das Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Pandemieregelungen

Besteht aufgrund von nationalen oder besonderen Verordnungen einzelner Bundesländer keine Möglichkeit, eine Seminarveranstaltung durchzuführen (aktuell Covid 19), so kann die ASE die Veranstaltung ohne Nennung eines Ausweichtermins entweder ersatzlos absagen oder neu terminieren. Im Fall der Absage besteht für die zur betroffenen Veranstaltung angemeldeten Teilnehmer die Möglichkeit, die Seminargebühr entweder zurückzuerhalten oder alternativ auch eine andere Veranstaltung zu wählen.